

Überraschende Grosszügigkeit

Autor(en): **Büchi, Cla**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-378559>

Nutzungsbedingungen

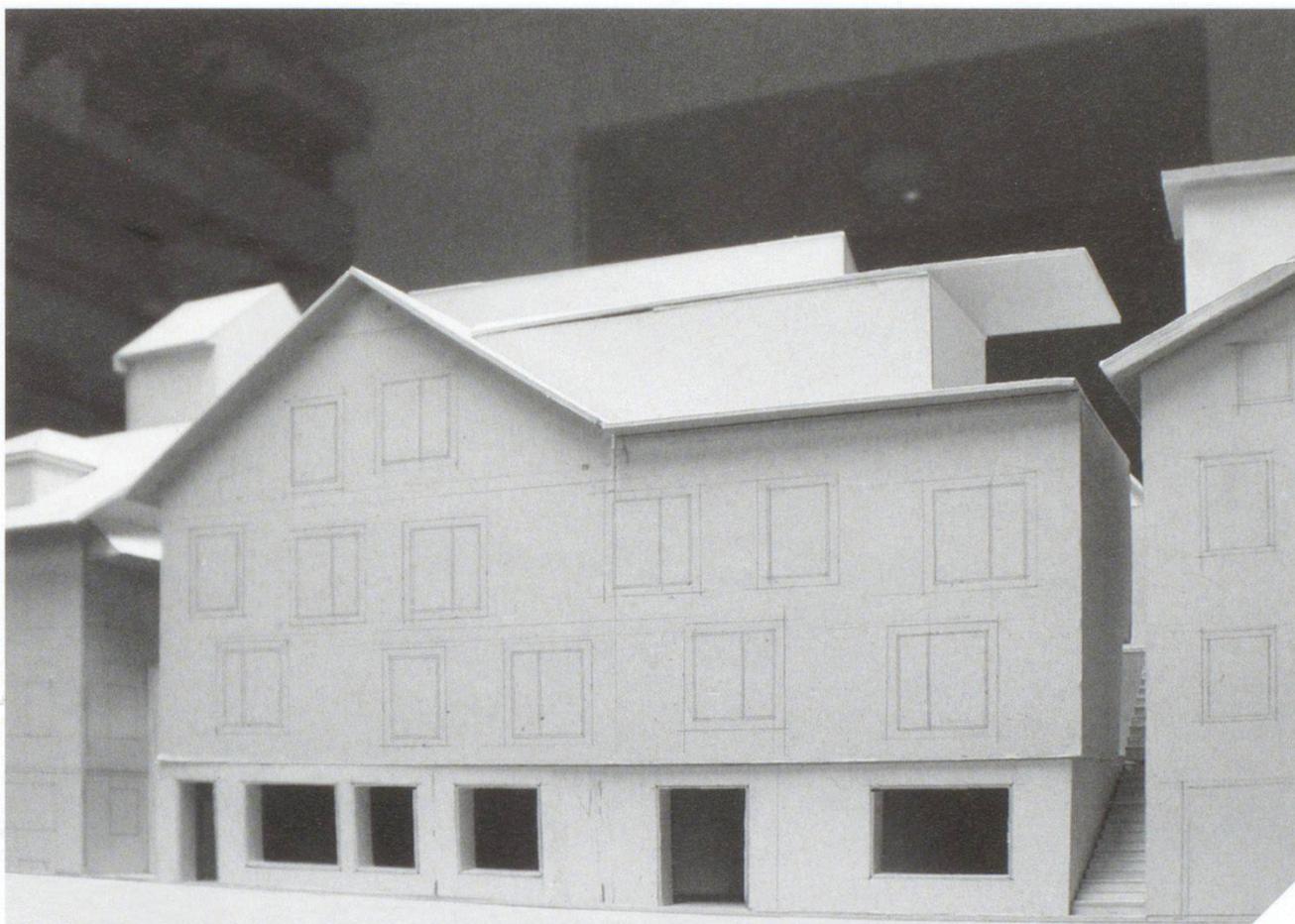
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Überraschende Grosszügigkeit

von *Cla Büchi*

versetzt angeordnet, nehmen der Fassade jede Strengung und nehmen die Kleinmassstäblichkeit der Umgebung auf.

Eine Aussentreppe zwischen Neubau und Nachbarhaus führt eine Etage höher hinter das Haus. Hier befindet man sich in einem Hofbereich, von dem weitere Treppen zur höher gelegenen Mürzgasse führen. Dieser Hinterzone angeschlossen ist ein enger, halbprivater Gehweg, der zwischen den Hauszeilen der Schmied- und Mürzgasse an Stützmauern und Häusern entlang führt und an den Süden denken lässt. Vom Hofbereich betritt man die zwei Wohnungen direkt über den Koch-, Ess- und Wohnbereich. Zwei nebeneinander liegende, gegenläufige Treppen erschliessen raumsparend die jeweils oberen zwei Schlaf- und Arbeitsgeschosse. Die dop-

Mitten im historisch gewachsenen Dorfteil Stans, in der Schmiedgasse, befinden sich über einem Sockelgeschoss zwei neue, über drei Geschosse führende Wohnungen.

pelhelix-förmige Treppe hat zur Folge, dass die Räume der zwei Wohnparteien jeweils abwechselungsweise übereinander zu liegen kommen. Ein je an den Treppenraum angrenzender Luftraum über alle Geschosse vermittelt den Wohnungen im engen Dorfgefüge eine überraschende Grosszügigkeit und ermöglicht vielerlei Sichtbezüge quer durch die Stockwerke.

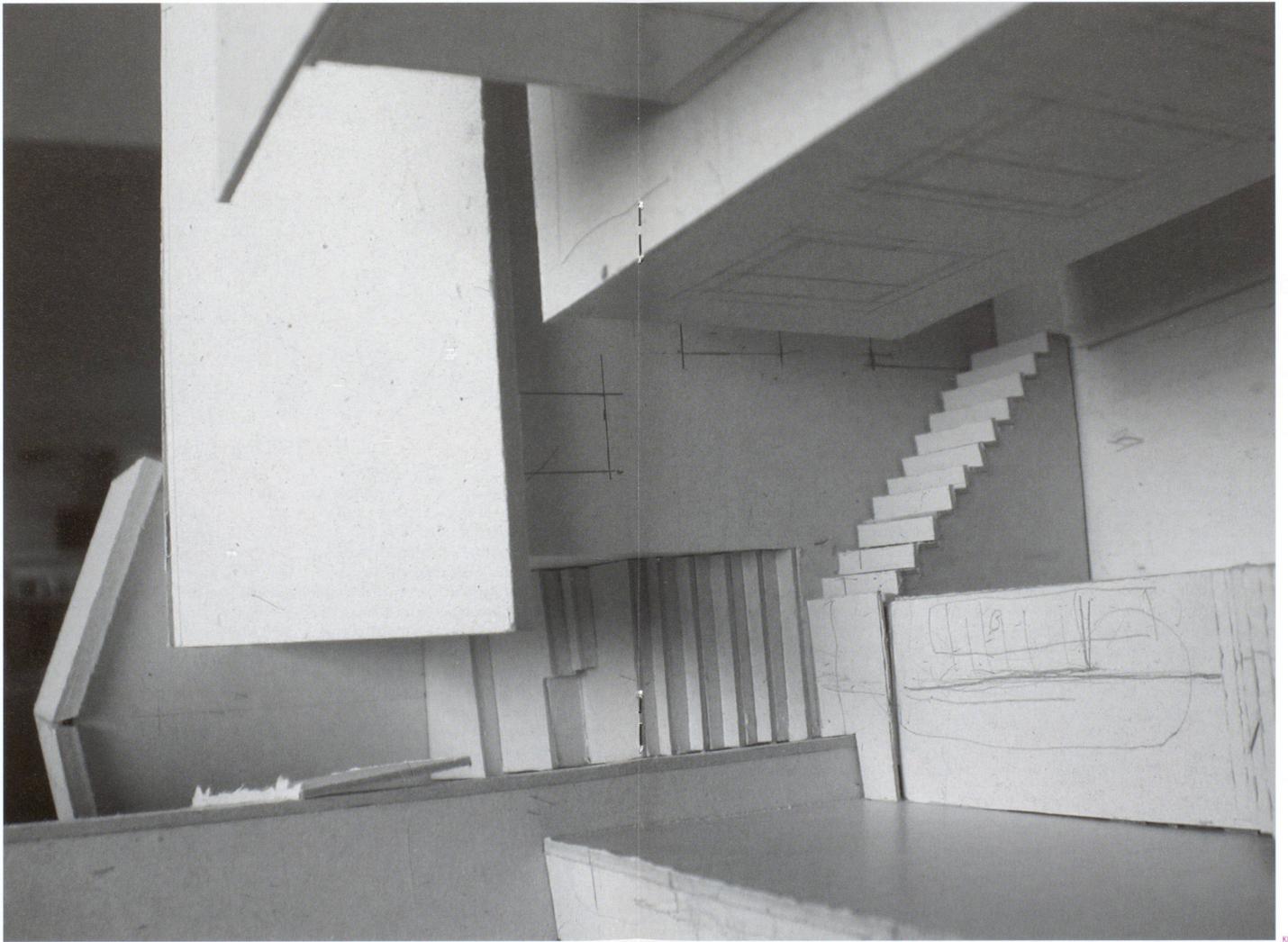
Lage: Schmiedgasse 4–8, Stans

Architekten: ARGE Simon Businger und Hanspeter Odermatt, Stans

Bauingenieur: CES Bauingenieure AG, Sarnen

Fotos, Schemas: Hanspeter Odermatt

(diese und folgende Doppelseite)



10

11

KARTON 7

KARTON 7